

Pressemitteilung

Nr.: 2019/177

Weißenburg i. Bay., den 30.07.2019

Auskunft erteilt: Lena Kagerer
Telefon: 09141 902-390
Telefax: 09141 902-7390
E-Mail: lena.kagerer@landkreis-wug.de
Presseverteiler: Presseverteiler regional

Für eine saubere Umwelt

Mit über 5.000 Euro unterstützte der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen im Jahr 2019 zahlreiche Gruppen, die beim Frühjahrsputz in Altmühlfranken teilgenommen haben. In diesem Jahr wurden über 100 Beiträge eingereicht.

Tausende von freiwilligen Helferinnen und Helfern zogen in den vergangenen Monaten unter dem Motto „RamaDama“, „Unsere saubere Stadt“ oder „Saubere Stadt – sauberes Dorf“ wieder los und befreiten ihre Umgebung von Unrat. Dieser Frühjahrsputz hat sich in einigen Städten und Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen inzwischen zu einer traditionellen Veranstaltung entwickelt. Meistens werden die Aktionen von Vereinen und Schulen organisiert.

Gruppen, die einen Bericht bei der Abfallwirtschaft eingereicht haben, wurden mit einem Geldbetrag in Höhe von 50 Euro belohnt. Damit will der Landkreis das ehrenamtliche Engagement unterstützen und weitere Freiwillige zum Mitmachen motivieren. „Die Aktionen sind ein klares Zeichen für eine saubere Heimat und gegen achtloses Wegwerfen von Müll in der Landschaft“, so der Tenor aus dem Landratsamt. „Die 50 Euro pro Frühjahrsputz sind für uns eine nachhaltige Investition in unsere Natur und Umwelt.“

Nachzulesen sind die eingereichten Berichte unter www.altmuehlfranken.de/fruehjahrsputz. Daraus geht hervor, dass sich vor allem die Jugend freiwillig und selbst bei Kälte und Regen aufgemacht hat, um den achtlos in der Natur entsorgten Müll aufzusammeln. „Wir waren entsetzt über so viel Müll, aber die Aktion hat sehr viel Spaß gemacht – und wir wollen selbst darauf achten, keinen Müll in der Landschaft zu hinterlassen“, so die Zusammenfassung zahlreicher eingereichter Beiträge.



Die jungen Menschen haben ihre Umgebung, die Spazier- und Radwege, Spielplätze, Bahnhofsvorplätze und sogar Flüsse und Seen für die Sommermonate herausgeputzt. Nicht zuletzt auch für die Tagesgäste und Urlauber, die Altmühlfranken mit allen Naturschönheiten genießen und entdecken wollen. Viele Jugendliche waren entsetzt, welche Mengen und Arten an Müll gefunden wurden. Altreifen, Elektrogeräte und Haushaltsgegenstände, Verpackungen aus Kunststoff, Glasflaschen sowie Unmengen an Zigarettenstummeln und Hundekottüten standen ganz oben auf der „Fundliste“. Zum Teil wurden ganze Hängerladungen voller Unrat aus der Natur gesammelt.

In einigen Klassen wurde die Aktion im Unterricht nachbereitet. Die Kinder schrieben kleine Aufsätze oder besuchten sogar den Recyclinghof, um sich über das Thema Abfallvermeidung zu informieren. Die Landkreisverwaltung dankt allen fleißigen Helferinnen und Helfern für den großen Einsatz.



Bildunterschrift: Die Kinder der Klasse 2c von der Grundschule Süd in Gunzenhausen haben die Wiesen und Hecken um das Schulgeländer herum von allerlei Unrat befreit.

Bildnachweis: Aliz Tscheuschner



Bildunterschrift: Die Mitglieder des Kunst- und Kulturvereins Gunzenhausen haben die Straßen von Frickenfelden nach Müll durchsucht – sie wurden fündig.

Bildnachweis: Alfred Müller